

Aufnahmeverfahren und Antrag auf Mitgliedschaft

Sehr geehrte/r Interessent/in,

vielen Dank für Ihr Interesse an einer Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft ökologischer Forschungsinstitute e.V. (AGÖF). Der Verband AGÖF ist ein bundesweiter Zusammenschluss von Ingenieurbüros, Instituten und Laboren. Die Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen Schadstoffmessungen und Laboranalytik im Innenraum, ökologische Produktprüfung, umweltfreundliche und gesundheitsverträgliche Gebäudekonzepte und effiziente Energiesysteme.

Der Verband existiert seit den 1980er Jahren und bietet seinen Mitgliedern:

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (u.a. umfangreiche Internetpräsenz mit ausführlichen Mitgliederverzeichnissen, Pressemailings, Präsentation der Forschungsprojekte und Laborvergleichsmessungen),
- Interessensvertretung und Lobbyarbeit (Entwicklung der AGÖF-Orientierungswerte für flüchtige organische Verbindungen in der Raumluft, Veröffentlichung eines eigenen Geruchsleitfadens),
- Vermittlung von Anfragen,
- ein verbandseigenes Qualitätssicherungssystem, zugeschnitten auf die Bedürfnisse kleinerer Institute.
- Akquisition und Durchführung von Forschungsaufträgen (FuE-Vorhaben
 "Bereitstellung einer Datenbank zum Vorkommen von flüchtigen organischen
 Verbindungen in der Raumluft", "Datenerhebung zur Raumluftqualität von Wohn- und
 Bürogebäuden als Bewertungsgrundlage von Zielkonflikten energieeffizienter
 Bauweise"),
- Organisation von zwei Fachgruppentreffen im Jahr hauptsächlich für die Mitglieder,
- Organisation/ Koordination von Fachkongressen, Kolloquien und die Veröffentlichung der Veranstaltungsreader,
- Organisation, Durchführung und Auswertung von Laborvergleichsmessungen,
- Organisation, Durchführung und Auswertung des AGÖF-Geruchstest (SDI-Test) für die sensorische Prüfung und Bewertung von Gerüchen.

Die Mitgliedschaft

Der Verband AGÖF hat **ordentliche Mitglieder** und **Fördermitglieder**. Ordentliche Mitglieder können rechtsfähige und nichtrechtsfähige Personenvereinigungen werden, deren Zielsetzungen mit den Vereinszielen übereinstimmen. Fördernde Mitglieder können Personen und Personenvereinigungen werden, die die AGÖF durch Zuwendungen oder praktische Mitarbeit unterstützen. Beide dürfen mit ihrer Tätigkeit nicht im Widerspruch zu den Zielen der AGÖF stehen.

Das Aufnahmeverfahren

Ordentliche Mitgliedschaft:

Der Antrag auf ordentliche Mitgliedschaft ist dem Vorstand schriftlich über die Geschäftsstelle einzureichen. Bei der ordentlichen Mitgliedschaft entscheidet der AGÖF-Vorstand kurzfristig über die vorläufige Aufnahme. Die endgültige Aufnahme erfolgt nach einer Aufnahmephase durch die Mitgliederversammlung mit 2/3 Mehrheit der erschienenen Mitglieder.

Die **Aufnahmephase** für ordentliche Mitglieder erstreckt sich über 1 ½ bis zwei Jahren. Sie dient sowohl dem Kennen lernen untereinander, als auch der Arbeitsweisen innerhalb der AGÖF. In diesem Zeitraum sollten neue Mitglieder aus dem Bereich Schadstoffmessungen zwei Weiterbildungsveranstaltungen der AGÖF-Fachgruppe Chemie (CGÖF) besucht haben. Mit dem Zeitpunkt die Bestätigung der Mitgliedschaft durch die Mitgliederversammlung erhält der Antragsteller das volle Stimmrecht.

Mitglieder in der Aufnahmephase können an allen Veranstaltungen der AGÖF zu Mitgliederkonditionen teilnehmen. Sie werden in den Mitgliederverzeichnissen aufgeführt, wenn sie durch Vorlage von aussagekräftigen Unterlagen gegenüber dem Vorstand ihre Qualifikation darstellen und sich bereit erklären, die Vorgaben des AGÖF-QS Systems auf Dauer zu erfüllen. Hierzu gehört der Einstieg in das Qualitätssicherungssystem der AGÖF innerhalb der Aufnahmephase, wenn noch keine eigene Qualitätssicherung vorhanden ist. Die Anerkennung alternativer Akkreditierungen bzw. Zertifizierungen wie z.B. die Akkreditierung nach DIN EN ISO/IEC 17025 oder die Zertifizierung nach den Richtlinien des Berufsverbandes der deutschen Baubiologen kann durch Vorstandsbeschluss erfolgen.

Der **Mitgliedsbeitrag für ordentliche Mitglieder** orientiert sich auch an den Bedürfnissen der kleinen Mitgliedsinstitute und ist abhängig von der Zahl der Angestellten und Mitarbeiter gestaffelt. Der unterste Beitrag bei einer 1 Vollzeitstelle beträgt 600 € netto, der maximale Beitrag ab 4 Vollzeitstellen beträgt 1.450 € netto. Die genaue Staffelung ist der beigefügten Geschäftsordnung zu entnehmen.

Mit dem Aufnahmeantrag wird für ordentliche Mitglieder eine **Aufnahmegebühr** in Höhe von 400 € und ein anteiliger Mitgliedsbeitrag für das Jahr fällig. Beginnt die Aufnahmephase in der zweiten Jahreshälfte, wird der halbe Mitgliedsbeitrag berechnet. Kommt keine Vollmitgliedschaft zu Stande, kann die Aufnahmegebühr auf Antrag bis zu 50 % erstattet werden.

Födermitgliedschaft:

Der **Antrag auf Fördermitgliedschaft** ist dem Vorstand schriftlich über die Geschäftsstelle einzureichen, die Aufnahme als förderndes Mitglied bedarf nur der Zustimmung des Vorstandes.

Der **Mindestbeitrag für Fördermitglieder** beträgt 110,- € netto. Fördermitglieder können vom Verein den Mitgliedern angebotene Dienstleistungen entsprechend der Anlage A der AGÖF-Geschäftsordnung nutzen.

Der Aufnahmeantrag

Für den Aufnahmeantrag als **ordentliches Mitglied** benötigt der Vorstand folgende Unterlagen zur Beurteilung des Antragstellers und seiner Tätigkeiten:

- 1. Das ausgefüllte Formular "Antrag auf Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft ökologischer Forschungsinstitute e.V. (AGÖF)" (Seite 3).
- 2. Den ausgefüllten "Fragebogen zum Antrag auf Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft ökologischer Forschungsinstitute e.V. (AGÖF)" (Seite 4).
- 3. Hinweise auf Referenzen, Veröffentlichungen, Fachvorträge.

Darüber hinaus legt die AGÖF in ihren Arbeitsgebieten Schadstoffmessungen im Innenraum und Innenraumanalytik sehr viel Wert auf Qualifikation und benötigt von Antragstellern in diesem Fachbereich für die Aufnahme in die Mitgliederverzeichnisse noch zusätzliche Angaben:

- 4. Beruflicher Lebenslauf des Institutsleiters, oder die Geschichte des Büros bzw. des Instituts.
- 5. Zwei bis vier Beispiele von fertigen Berichten (von vertraulichen Kundendaten befreit), die das Tätigkeitsfeld abdecken.
- 6. Die Erklärung auf die Dauer die Vorgaben des AGÖF-QS Systems zu erfüllen (siehe Formular "Antrag auf Mitgliedschaft").

Für den Aufnahmeantrag als **Fördermitglied** benötigt der Vorstand folgende Unterlagen zur Beurteilung des Antragstellers und seiner Tätigkeiten:

- 1. Das ausgefüllte Formular "Antrag auf Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft ökologischer Forschungsinstitute e.V. (AGÖF)".
- 2. Eine kurze, formlose Beschreibung, in welchen Bereichen der Antragsteller tätig ist/ arbeitet und welche Interessen/ Wünsche an der Zusammenarbeit mit dem Verband bestehen.

Wir bitten Sie, diese Unterlagen an die Geschäftsstelle der AGÖF zu senden, von wo aus sie umgehend an den Vorstand weitergeleitet werden. Dieser trifft sich regelmäßig und wird dann kurzfristig über den Antrag entscheiden.

Wenn Sie noch weiter Fragen zum Aufnahmeverfahren oder der AGÖF haben, können Sie sich gerne telefonisch in der Geschäftsstelle melden.

Marlies Ante AGÖF-Geschäftsstelle Mathildenstraße 48 D – 90762 Fürth

Tel.: 0911 /815 166 22 Fax.: 0911 / 815 166 24 Email: info@agoef.de Antrag auf Mitgliedschaft/ Fördermitgliedschaft in der Arbeits-gemeinschaft ökologischer Forschungsinstitute e.V. (AGÖF)



Ich/ wir be	eantrage/n die Mitgliedschaft in der AGÖF als
	Ordentliches Mitglied
	Fördermitglied
Für den A	Antrag auf ordentliche Mitgliedschaft:
	Wir sind im Bereich Innenraumluft tätig (Probenehmer/ Labor) und erklären uns bereit, die Vorgaben des AGÖF-QS Systems auf die Dauer zu erfüllen.
Vereinssa genomme	atzung und die Geschäftsordnung der AGÖF habe(n) ich/wir zur Kenntnis en und akzeptiert. Die geforderten Unterlagen sind beigefügt.
Name/ Fi	rma
Ansprech	partner/in
Straße	
PLZ	Ort
Telefon	Fax
Email	Internet
Ort/ Datu	m Unterschrift/ Stempel

Fragebogen zum Antrag auf Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft ökologischer Forschungsinstitute e.V. (AGÖF)



1.	Was ist Ihre Organisationsform (Gbr, GmbH, Verein)?
2.	Wie viele Mitarbeiter/ innen sind bei Ihnen beschäftigt? (ganztags, halbtags, Praktikanten/ innen?
3.	Was sind Ihre aktuellen Tätigkeitsfelder?
4.	Was sind Ihre Perspektiven?
5.	Welche Qualitätssicherungsverfahren wenden Sie an?
6.	Wie finanzieren Sie sich hauptsächlich (private Aufträge, öffentliche Aufträge, Stiftungen, Spenden, Beiträge etc.)?
7.	Besteht bereits Zusammenarbeit/ Kontakt zu AGÖF-Instituten?
8.	Mit welchen anderen Organisationen/ Institutionen arbeiten Sie zusammen?
a	Frwartungen an die AGÖF/ Sonstiges: